

Austausch weltweit



Die BA Mosbach unterhält zahlreiche Kontakte zu Hochschulen und Universitäten weltweit. Daher besteht in den meisten Studiengängen die Möglichkeit, ein Auslandssemester zu absolvieren. So können Studierende wichtige Erfahrungen im Wirtschafts- und Arbeitsleben eines anderen Landes sammeln, ihre Sprachkenntnisse verbessern und interkulturelle Kompetenz erwerben. Umgekehrt kommen regelmäßig Studierende aus vielen Nationen in die Große Kreisstadt Mosbach, um ihren Erfahrungsschatz zu bereichern.

Drei Beispiele aus dem Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen zeigen, wie wertvoll die gesammelten Eindrücke sind. „Nicht nur privat nehmen die Studierenden viel mit, auch die Karrierechancen bei global agierenden Unternehmen erhöhen sich deutlich“, erläutert der betreuende Professor, Dr. Albrecht Dinkelacker. Ihm, wie auch Studiengangsleiter Prof. Dr. Simon Möhringer, ist eine internationale Ausrichtung im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen sehr wichtig.

Der Student Alexander Beck verbrachte ein Auslandssemester auf dem Nathan Campus der Griffith University in Brisbane im australischen Queensland. „Jeder, der die Möglichkeit hat, sollte sie nutzen um seinen Horizont zu erweitern“, ist Beck überzeugt. Studieren und Lernen in einem Land, das für gewöhnlich eher ein begehrtes Urlaubsziel darstellt, sind dem angehenden Ingenieur zwar nicht immer

leicht gefallen, Betreuung und Service an der Universität waren jedoch so hervorragend, dass dies gut wettgemacht wurde.

Mit dem klaren Ziel vor Augen, in einem spanischsprachigen Land am anderen Ende der Welt zu studieren, suchten sich Andrea Ehrensberger und Christoph Herdlitschka die renommierte Universität Tecnológico de Monterrey in Mexiko aus. Gemeinsam mit 650 ausländischen Kommilitonen aus 53 verschiedenen Ländern und 20.000 mexikanischen Studierenden bevölkerten sie einen Campus, der nicht nur über ein Football-Stadion mit über 35.000 Sitzplätzen, sondern auch über eine Basketballhalle, ein Fitnessstudio, Tennisplätze, ein Theater, eine Schwimmhalle, ein Kongresszentrum, vier Cafeterien und eine 5-stöckige Bibliothek verfügte. „Das 15-stöckige Verwaltungsgebäude hätte sich in der Frankfurter Skyline nicht verstecken müssen“, berichten die Studierenden, die vom Land und von der Gastfreundschaft der Leute begeistert sind.

Man muss jedoch nicht um die ganze Welt reisen, um faszinierende Erfahrungen zu sammeln, auch im europäischen Ausland gibt es zahlreiche Möglichkeiten. Maik Neitzel, der ein Auslandssemester an der Universidad Politécnica de Valencia in Spanien verbrachte, berichtet: „Es war eine wundervolle Zeit, in der ich viele neue Erkenntnisse und auch neue Freunde aus der ganzen Welt gewonnen habe.“

Positive Erlebnisse wie diese ermöglicht die Berufsakademie Mosbach auch zahlreichen Gaststudierenden aus insgesamt 24 Nationen. Denn sie entsendet im Vergleich aller Berufsakademien Baden-Württembergs nicht nur die meisten Austauschstudierenden, sie empfängt auch mehr als alle anderen.